

Hintergrund

Die 43-jährige Patientin stellte sich mit seit mehreren Wochen bestehenden Schmerzen im rechten Knie ohne erinnerliches Trauma vor. Zwei Tage vor Vorstellung kam es unter Belastung zu einer Exazerbation mit Bewegungseinschränkung. Klinisch imponierten ein Kniegelenkserguss sowie eine Flexionsblockade. Das konventionelle Röntgen ergab keinen fassbaren pathologischen Befund. In der MRT zeigte sich eine intraartikuläre, ovaläre Raumforderung ventral des VKB vereinbar mit einem nodulären tenosynovialen Riesenzelltumor. Es erfolgte eine arthroskopische Resektion mit histologischer Bestätigung der Diagnose.

Fragestellung

Arbeiten Sie den vorliegenden Fall mit Hilfe existierender Fallberichte auf. Wie verlief der diagnostische Prozess? Welche Besonderheiten der Bildgebung ergaben sich?

Methode

Klinischer Fallbericht

Ansprechpartner

Anna Lena Reinking (a.reinking@uke.de)

PD Dr. Isabel Molwitz (i.molwitz@uke.de)

Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin

